

## Hochschulbericht

### Allgemeine Angaben

Studiengang	525 - Flugzeugbau
Gasthochschule	UNIVERSITY OF Limerick
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	[REDACTED]
eMail-Adresse:	[REDACTED]
Telefon / Mobile:	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule

Name:	[REDACTED]
Mail:	[REDACTED]@e
Telefon:	[REDACTED]

#### An der Heimathochschule

Name:	[REDACTED]
Mail:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]

### Vorbereitung

#### (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Der erste Schritt ein Auslandssemester anzutreten, war zum Auslandsbeauftragten des Departments zu gehen. Dort bekam ich erste nötige Informationen, was die Voraussetzungen waren und wie etwa der Ablauf sein wird. Allgemein sollte man ein halbes Jahr vor dem gewünschten Auslandssemester sich beim Auslandsbeauftragten der Hochschule melden.

Nachdem ich mich endlich entschieden hatte, wohin ich denn gerne gehen möchte ging es los mit der Bewerbung. Das bestand aus einem online-Formular der UL (University of Limerick) einem Motivations schreiben, einem Empfehlungsschreiben und einem DAAD-Sprachtest.

Das klang alles nach sehr viel, doch wer wirklich ein Auslandssemester machen möchte, der kriegt die Unterlagen sehr schnell zusammen.

Als ich alles zusammen hatte, haben mein zuständiger Professor und ich alles zur UL geschickt und prompt kam die Zusage zurück! Es konnte also losgehen!

### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurs-Wahl war ein neues Thema, bei dem ich viel am Umentscheiden war!

Bereits vor Beginn ist ein Modulhandbuch der Gasthochschule freigeschaltet. Im ERASMUS Programm der UL war mir erlaubt an 3-5 Kursen teilzunehmen, davon müssen mind. 3 mit dem eigenem Studiengang übereinstimmen. Es war die Quahl der Wahl! Letztlich hatte ich mich für 5 Kurse einschreiben lassen und noch in Hamburg mein vorläufiges Learning Agreement ausgefüllt.

Vor Ort hatte ich noch in den ersten zwei Vorlesungswochen Zeit, mich umzuentscheiden. Das tat ich auch noch. Das ganze verlief erstaunlich einfach und unkompliziert! Ich musste mich einmal mit meinem student coordinator vor Ort treffen, der mir nochmal alles erklärte, ein bisschen etwas über die Kurswahl und ehemalige Studenten aus Hamburg erzählte und sich für das schlechte Wetter in Irland entschuldigte. Meine endgültige Kurswahl sah dann folgenderweise aus:

Propulsion Systems,  
Aircraft Maintenance,  
Air Transportation Management,  
Properties of Materials B,  
Macroeconomics.

**Unterkunft**

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Die Unterkunftssuche stellte ich mir ebenfalls als Kraftakt vor. Wer einmal versucht hat in Hamburg ein günstiges Zimmer zu finden, weiß wie schwierig das werden kann.

Doch auch da ist die UL sehr hilfreich. Auf ihrer homepage gibt es verschiedene links zu allen student villages auf und Nahe dem Campus. Die on-campus accomodations waren für mein Budget etwas zu teuer, doch die off-campus accomodations waren nicht einmal weit weg vom Campus (meines zu Fuß 20min, außerdem gab es einen shuttle bus). Ich hatte mich letztlich für das Courtyard Student Village entschieden, was eines der besten Entscheidungen gewesen war! Nach meiner Anfrage-mail kam auch schon gleich am nächsten Tag eine Zusage! Nach Überweisung der Kautions war das Zimmer für mich reserviert und die Miete wurde gleich für das ganze Semester gezahlt.

In Courtyard wohnt man in kleinen Reihenhäusern mit 3-5 Zimmern. Zudem hat jeder Raum ein eigenes Bad und neben der großen Küche und Wohnzimmer gibt es zudem eine kleine Terrasse! In Courtyard wohnen nicht so viele Erasmus- oder International students, doch ich war sehr glücklich mit 4 Irinnen zusammen zu leben!

**Alltag und Freizeit**

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Allgemein sind die Lebenshaltungskosten in Irland etwas höher als in Deutschland. Doch wer nicht jeden Tag in der Cafeteria isst und gut einkauft, kommt noch günstig weg.

Ein Bankkonto hatte ich vor Ort nicht eröffnet, mit einer ec- und Kreditkarte kommt man gut zurecht.

Natürlich gibt man etwas mehr Geld aus, da man viel unterwegs ist und an trips teilnimmt. Zudem kommen hohe Steuern auf Alkohol hinzu, was das beliebte Guinness teurer macht, als man zuerst denkt.

Sehr zu empfehlen ist es, sich in der International Society der UL einzuschreiben. Dort lernt man nicht nur weitere Internationals kennen, die Society organisiert auch viele Trips durch ganz Irland, regelmässige Aktivitäten und Feiern (z.B. die Food Fare, TGIF,...) und man hat die Möglichkeit mögliche Probleme mit anderen ERASMUS-Studenten zu besprechen.

Für die "Partygänger" ist gesagt, die Pubs schließen meist zwischen 00:00 und 01:00 und auch Discos und Clubs sind selten länger offen als 03:00! Trotz allem wird man eine Menge Spaß haben. Wer alles einmal an einem Abend erleben möchte, der sollte sich nach "Pub Crawls" umhören!

**Fazit**

Jedem, der darüber nachdenkt ein Auslandssemester anzutreten, kann ich das nur empfehlen!

Ob es nun, wie in meinem Fall, Irland sein soll oder ein anderes Land, man erlebt und erfährt Dinge, die man nie wieder vergessen und auch anders nie erfahren wird!

Der Abschied aus Irland und den dort kenengelernten Leuten viel mir schwerer als jeder meiner Umzüge bisher. Ich höre noch immer täglich irisches Radio und plane bereits den nächsten trip zurück.

**ein paar besondere Tipps**

Um auf eigene Faust das Land zu erkunden eignet sich das Mieten eines Autos durchaus. Vorsicht ist aber geboten!

Unter 25 muss man mit zusätzlichen Kosten rechnen, zudem stehen Versicherungskosten nicht im Preis mit drin und viele Autovermietungen haben das Problem ausländische Kreditkarten nicht anzunehmen. Abgesehen vom Linksverkehr würde ich aber jeden raten: schnappt euch ein Auto und auf gehts!

Ort, Datum

Hamburg

Unterschrift

